

Antwortfax 0211 3557-378

Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung
„Marken- und Produktpiraterie“ am
27. September 2016 in der IHK zu Düsseldorf.

Die Veranstaltung ist kostenlos, aber anmeldepflichtig.

Es gelten die aufgeführten Teilnahmebedingungen.

Das Unternehmen, für das ich tätig bin, ist Mitglied einer
Industrie- und Handelskammer in Deutschland

Ja Nein

Interesse an einem Einzelgespräch mit den Referenten

Vorname, Name

Position

Firma / Institution

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine
Angaben zum Zwecke der Information für weitere Veran-
staltungen sowie für eine Teilnehmerliste gespeichert und
genutzt werden können.

Ja Nein

Datum, Unterschrift/Firmenstempel

Ihre Angaben sind freiwillig. Die Einwilligung kann widerrufen werden.

ANMELDUNG PER FAX

Teilnahmebedingungen und organisatorische Hinweise

Anmeldeschluss zur Teilnahme an der Veranstaltung ist
der **20. September 2016**.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
www.duesseldorf.ihk.de, Dokumenten-Nummer 6590,
oder fordern Sie diese bei der IHK zu Düsseldorf an.

Ablauforganisation

Die Teilnahmebestätigung erfolgt spätestens nach Ablauf
der Anmeldefrist.

Anmeldung im Internet unter:



Veranstaltungsort:

IHK zu Düsseldorf
Raum 4.02
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf

Ansprechpartner:

Fragen zum Inhalt:

Katrin Lange
Telefon: 0211 3557-227
Telefax: 0211 3557-378
E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de

Fragen zur Anmeldung:

Nina Lipperson
Telefon: 0211 3557-216
Telefax: 0211 3557-378
E-Mail: lipperson@duesseldorf.ihk.de



Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf

Informationsveranstaltung:

„Marken- und Produktpiraterie
auf Messen verhindern“

Dienstag, 27. September 2016
von 15:00 bis 18:00 Uhr

IHK zu Düsseldorf (Raum 4.02)
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf

Veranstalter:

Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf

EINLADUNG

Marken- und Produktpiraterie auf Messen

Das in der Weltwirtschaft inzwischen zu verzeichnende Ausmaß von Marken- und Produktpiraterie ist alarmierend. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) schätzt den Schaden für deutsche Unternehmen insgesamt auf 50 Milliarden Euro im Jahr – Tendenz steigend. Schätzungen zufolge werden etwa 10 Prozent des Welthandelsumsatzes durch Plagiate erzielt. Kopiert werden überwiegend erfolgreiche Produkte. Während Originalhersteller hohe Kosten in Entwicklung und Marketing neuer Produkte investieren, greifen Produktpiraten einfach auf den guten Ruf und Bekanntheitsgrad der Marke zurück, ohne hierfür eigene Kosten aufbringen zu müssen.

Deutschland ist weltweit die Nummer 1 bei der Durchführung internationaler Messen. Kehrseite dieser Spitzenstellung ist die Marken- und Produktpiraterie auf Messen. Hiergegen helfen nur Prävention, ein schnelles Vorgehen gegen Fälscher und eine sichere Kenntnis der Rechtslage in Bezug auf Schutzrechte und deren Durchsetzung.

Ziel der Veranstaltung ist, Unternehmen Möglichkeiten aufzuzeigen, die unzulässige Nachahmung von Produkten und Marken und deren Verbreitung unter Verletzung von Schutzrechten zu verhindern und praktische Tipps für den Unternehmensalltag zu vermitteln. Im Mittelpunkt stehen die Darstellung von Schutzstrategien und Schutzmaßnahmen und das Vorgehen im Verletzungsfall insbesondere bei Messen.

Referenten

Dr. Sascha Abrar, LL.M.

Partner und Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz bei der Kanzlei LÖFFEL ABRAR in Düsseldorf

Sascha Abrar berät und vertritt Unternehmen insbesondere im Rahmen von nationalen und grenzüberschreitenden Streitigkeiten auf dem Gebiet des Marken-, Design- und Wettbewerbsrechts. Er ist Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz und Lehrbeauftragter für IP-Recht an der Hochschule Düsseldorf.

Oliver Löffel

Partner und Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz bei der Kanzlei LÖFFEL ABRAR in Düsseldorf

Oliver Löffel ist auf Streitigkeiten im Bereich des geistigen Eigentums und des Wettbewerbsrechts spezialisiert. Er besitzt langjährige Erfahrung bei der Verfolgung von Marken- und Produktpirateriefällen und verfügt über umfangreiche Expertise in der Prozessführung im gewerblichen Rechtsschutz und im Wettbewerbsrecht.

Dr. Philipp Lilie

Partner der Patentanwaltskanzlei ZENZ in Essen

Philipp Lilie ist als promovierter Physiker seit dem Jahr 2005 als Patentanwalt tätig. Er berät regionale und internationale Mandantschaft bei der Entwicklung von individuellen Patentstrategien sowie bei der Erlangung von technischen Schutzrechten und in Patentstreitfällen.

Programm

15:00 Uhr

Begrüßung durch IHK

Katrin Lange
Referentin Außenwirtschaft
IHK zu Düsseldorf

Günter Friedel
Referent Recht und Steuern
IHK zu Düsseldorf

15:15 Uhr

I. Schutzrechte und deren Durchsetzung

- Marken und sonstige Kennzeichen
- Designs/Geschmacksmuster
- Patente/Gebrauchsmuster
- Durchsetzung (Unterlassung, Rückruf, Auskunft, Schadenersatz, Sequestration, Vernichtung)

II. Aktuelle Marken- und Patentrechtsentwicklungen

- Markenrecht: Erschwerung des Transits von Waren
- Patentrecht: Errichtung eines einheitlichen Patentgerichts in Europa

III. Prävention im Vorfeld der Messe

- Dokumentation der eigenen Schutzrechte
- Beobachtung der geplanten Messen und deren Teilnehmer
- Vorbeugende Maßnahmen zur Grenzbeschlagnahme
- NEU: Enforcement Database des Europäischen Markenamtes HABM

IV. Rechtsdurchsetzung auf der Messe

- Frühzeitige Sicherung von Beweismitteln
- Zusammenarbeit mit Messe, Zoll und Staatsanwaltschaft
- Zivilrechtliches Vorgehen, insbesondere einstweilige Verfügung
- Strafrechtliche Möglichkeiten

17:30 Uhr

Abschließende Diskussion

18:00 Uhr

Ende der Veranstaltung